

## ***Ostereier in Otterndorf***

Unsere diesjährige Osterfahrt führte uns an die Elbmündung nach Otterndorf.

Dieses Jahr hatten wir mit 15 Teilnehmern, davon 4 Kinder, eine erfreulich große Gruppe beisammen.

Zunächst waren nur das Vorhandensein einer Jugendherberge, eine kurze Anfahrt außerhalb der Haupttrouten des Osterverkehr und mit der Medem ein problemloses Gewässer die Auswahlkriterien.

Hinzu kamen dann das Vorhandensein von Spielplätzen und Ausweichmöglichkeiten auf überdachte Freizeiteinrichtungen bei schlechtem Wetter. Letzteres haben wir dieses Jahr nicht in Anspruch nehmen

müssen, das Wetter war schlicht und einfach hervorragend. Angesichts von 4 Kindern unter den Teilnehmern im Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren waren die Spielplätze allerdings von herausragender Bedeutung. Hier hat Otterndorf mit großzügigen Anlagen in Verbindung mit frei zugänglichen Badeseen direkt hinter dem Deich einiges zu bieten. Wir haben dies gerne und oft genutzt, den Kurbeitrag haben wir daher auch ohne zu Murren bezahlt. Es wird schon hier deutlich, daß das Paddeln nicht unbedingt im Vordergrund stand, trotzdem haben Michael und ich am Samstag die Medem befahren. Die Medem hat so gut wie keine Strömung und führt 15 KM in weiten Schleifen von Ihlienworth bis Otterndorf. Die Einstiegsmöglichkeit in Ihlienworth ist Vorbildlich, mit etwas Glück ist die kurz darauf folgende Schleuse auch offen, so daß ein Umtragen entfällt. In Otterndorf ist der Ausstieg weniger schön, für etwas geübte Kanuten jedoch überhaupt kein Problem. Hier könnte man mit der Einrichtung einer geeigneten Einsatz/Ausstiegsstelle das Paddeln auf der Medem etwas populärer machen.

Während Michael und ich mit dem Kanu unterwegs waren, haben die übrigen Teilnehmer teils mit dem Rad aber auch zu Fuß die Gegend erkundet. Die Touren führten bis nach Cuxhaven und in die andere Richtung bis Neuhaus.



Die sportliche Betätigung ist also nicht zu kurz gekommen.

Der Rest ist schnell erzählt:

In unserem gemeinsamen Gruppenraum haben wir 3 gemütliche Abende verbracht, am Sonntag haben die Kinder Ostereier gesucht und gefunden und am Montag haben wir uns auf den Rückweg gemacht. An dieser Stelle sei noch gesagt, daß diese Jugendherberge wirklich zu empfehlen ist, freundlich, unkompliziert und hilfbereit. Wir freuen uns jetzt auf die Pfingstfahrt und sammeln schon mal Ideen für Ostern 2012.

*Jörg, Marion und Jan Nordmann*